

Beim Kinderfest geht es um Punkte und um die Wurst

Am Samstag zieht das Leos-Kinderfest des Lions-Clubs Karlsruhe Kinder und ihre Eltern in die Nottingham-Anlage

Von Ute Bauermeister

Karlsruhe. „Du musst den Zettel falten und in die Tasche stecken“, rät der achtjährige Martin seinem Freund, bevor sie das Bobbycar Rennen starten. Ob sie auch mit den Knien fahren dürfen, fragen die beiden noch und los geht es. Die ehrenamtlichen Helfer genehmigen den Jungs jeglichen Spaß. Und der überwiegt an diesem Samstag in jedem Fall beim sehr gut besuchten Leo-Lions Kinderfest in der Nottingham Anlage.

Bei der Feuerwehr bildet sich eine lange Schlange, viele wollen einmal den Schlauch halten und den Befehl „Wasser Marsch!“ erteilen. Auch gegenüber beim Dosenwerfen herrscht beste Stimmung. Jeder hat drei Versuche und die meisten lassen es richtig krachen, bis auch die letzte Dose wankt und fällt. Dann haben sie sich ihren Punkt verdient.

Denn an jeder absolvierten Station gibt es einen Punkt und wer sechs Stück auf dem Zettel ergattert hat, kann diesen kostenlos gegen ein Getränk und ein Würstchen tauschen. Ben und Martin haben ihren mit dem Bobbycar-Rennen vollgemacht, am besten hat ihnen bisher das Schach-Zelt gefallen.

Konzentriert malt derweil die zehn Jahre alte Miley Dachziegel auf das Vogelhäuschen. Gemeinsam mit ihrem fünfjährigen Bruder verziert sie das Holzhaus mit Farbe. Beim Triathlon wird fleißig Sackhüpfen, Ballwerfen und Kartoffellauf praktiziert, während die

23

Feststände
bieten in der
Nottingham-Anlage für
viele hundert Kinder
non-stop Unterhaltung.

Kinder bei dem Tastparcours ihre Hände in die Schuhkartons stecken und raten müssen, welcher Gegenstand drinnen liegt.

Besonders schwer seien der Tannenzapfen und die Muschel zu erraten, meinen die Betreuer, wohingegen Alltagsgegenstände wie Stift und Zahnbürste schnell erkannt werden. Beim Kinderschminken bilden sich ebenfalls Schlangen und geduldig sitzen die Mädchen auf den Bänken und lassen sich filigrane



Geschick und Motivation sind gefragt beim Sackhüpfen – das Bewegungsspiel ist eine gefragte Aktion beim Kinderfest der Leos vom Lions Club. Foto: Jörg Donecker

Muster ins Gesicht zeichnen. Großes Gedränge herrscht auch bei der Hüpfburg, in der sich die Kids austoben.

Bei den Maltesern dürfen die Kids sogar Erste Hilfe leisten und anhand einer Puppe unter Anleitung die Herzdruckmassage üben. Manche Kinder drücken beherzt zu, andere lassen sich von ihren Eltern ein bisschen helfen oder schauen einfach nur interessiert zu. Am Tisch nebenan fragt Gruppenleiterin Cynthia Rapp eins ums andere Mal, an welchem Finger die fiktive Wunde sei, und zeigt, wie das Pflaster angebracht wird.

Robin Lieb von den Leos, der Jugendorganisation des Lions Clubs, freut sich über den Andrang. Im vergangenen Jahr seien gut 600 Kinder dabei gewesen und noch etwa doppelt so viele Erwachsene. Diesen Samstag wurden an 23 Ständen von 11 bis 16 Uhr Aktionen angeboten, alles kostenlos, auch die Aufführungen in der Marotte sowie die Zaubershow.

Der Karlsruher Lions-Clubs gemeinsam mit den Leos stemmen dieses gemeinnützige Event, das vor allem den Kindern Freude bereiten soll. Der Dank sind strahlende Augen, aufgeregtes Gewusel und fröhliche Gesichter bei Alt und Jung.